



GEERT WILDERS ZU MANCHESTER

„Wir sollten begreifen, dass der Islam uns den Krieg erklärt hat!“

Ich schreibe diesen Artikel heute, nachdem wir als Mitglieder des Niederländischen Parlaments in Anwesenheit des britischen Botschafters mit einer kurzen Rede unseres Premierministers und mit einer Schweigeminute der Opfer von Manchester gedacht haben. Vor zwei Monaten haben wir dasselbe für die Opfer in Stockholm getan. Im vergangenen Dezember für die in Berlin. Und davor für die in Nizza, Brüssel, Paris, Kopenhagen... Die Liste wird endlos, während die Zahl der westlichen Botschafter, die unser Parlament aufgrund eines dieser traurigen Geschehnisse noch nicht besucht haben, immer kleiner wird.

Und jedes Mal hören wir dieselben hohlen Worte des Schocks und der Trauer und wie unverständlich all das ist. Aber wir hören niemals, dass unser Premierminister und die Führer anderer westlicher Länder uns die Wahrheit sagen. Der Grund all dieses Blutvergießens, all dieses Elends, all diesen Schmerzes und all der Sorgen, das ist der Islam.

Anstelle von Wahrheit präsentiert man uns Krokodilstränen. Wir

müssen uns hohle Phrasen anhören, uns weht nichts als politisch korrekte heiße Luft, nichts als leeres Geschwätz entgegen, wieder und wieder. Aber die Wahrheit bleibt unveränderlich: kein schlechter Baum kann gute Frucht hervorbringen. (Anm. Siehe Matthäus Evangelium, Kapitel 7 Vers 17-18).

Wir sind Zeugen der Ausübung der reinen islamischen Praxis: Denn das ist der Koran mit seiner Ermahnung „Terror in die Herzen der Nicht-Muslime zu werfen“ (Sure 8,12). Das ist der Prophet Mohammed, der seinen Nachfolgern gegenüber stolz sagte: „Ich bin durch Terror siegreich geworden“ (Bukhari, 4.52.220).

Der Islam ist keine den Frieden liebende Religion, sondern eine böse totalitäre Ideologie. Der Islam möchte alle Nicht-Muslime unterwerfen. Er ist mit Freiheit und Menschenwürde vollkommen unvereinbar. Er predigt Hass, verbreitet Gewalttätigkeit und ist vom Wesen her barbarisch und gewalttätig.

Und er mißbraucht unsere eigene Offenheit und demokratische Freiheit, um unsere Demokratie zu untergraben und uns diese Freiheit zu rauben. Der Islam baut Moscheen und islamische Schulen, oft mit saudischem Geld, in denen Hass gegen den Westen gepredigt wird. Der Islam nutzt unser eigenes Rechtssystem, um seine Kritiker zu schikanieren. Er verhält sich wie eine fünfte Kolonne in unserer Mitte.

Die Welt wird nicht von globaler Erwärmung bedroht, sondern vom globalen Islam.

Angriffe über Angriffe, bei denen unschuldige Menschen getötet werden. Jeder ist ein Ziel. Es ist absolut nicht akzeptabel, dass es immer noch politische Führer und Medien gibt, die das Problem ignorieren. Sie möchten die Bürger glauben machen, dass der Islam eine friedliebende Religion ist, und dass da nur einige wenige islamische Extremisten seien, die alles

ruinieren. Aber lasst euch nicht zum Narren halten.

Meinungsumfragen zeigen, dass nicht weniger als zwei Drittel der Muslime in den Niederlanden die islamischen Vorschriften wichtiger finden als unsere säkularen demokratischen Gesetze. Forschungen der Universität Amsterdam zeigen, dass elf Prozent der Muslime in den Niederlanden Gewalt im Namen des Islam für akzeptabel halten. Das sind mehr als 100.000 Muslime in den Niederlanden. Zweimal die Zahl der Soldaten in der niederländischen Armee.

Der Ideologie des Islam ist es unmöglich, sich in einer freien Gesellschaft zu assimilieren. Menschen können sich assimilieren; eine Ideologie kann das nicht. Wir sollten den Islam nicht länger in unsere Gesellschaft importieren. Nicht, weil wir die Menschen hassen würden, sondern weil wir mit einer Ideologie, die mit Freiheit total unvereinbar ist, ein Problem haben.

Diejenigen, die den Islam säen, müssen erkennen, dass sie nicht anderes ernten werden als Terror und die Barbarei der Scharia Gesetze, mit ihrer Unterdrückung der Frauen, der Christen, der Juden, derer, die den Islam verlassen haben und der Kritiker des Islam.

Im vergangenen Monat hat das Pew Forum etwas wirklich Schockierendes offenbart. Die Welt wird immer islamischer. Zwischen heute und 2060 wird die Zahl der Muslime um 70 Prozent angestiegen sein. Das ist mehr als zweimal so schnell wie die Zahl der Christen, dreimal so schnell wie die Zahl der Hindus und fast fünf mal schneller als die Zahl der Juden. Um 2060 wird der Islam beinahe so viele Anhänger haben wie das Christentum. Und bald darauf wird er das größte Glaubenssystem auf der Erde werden.

In vielen westlichen europäischen Ländern wachsen die Bevölkerungen nur wegen der Einwanderer. Und viele von diesen sind islamisch. Muhammad ist bereits der beliebteste Name

unter den männlichen Neugeborenen in den größeren Städten in Britannien, Frankreich, den Niederlanden, Belgien und anderswo.

Der Islam verwendet alle denkbaren Mittel, die er in die Hände kriegen kann. Gewehre und Bomben, Messer und Autos und Flugzeuge. Aber auch Demographie und Einwanderung.

Im vergangenen Jahr setzten sich über 180.000 Menschen in kleine Boote, um von Libyen nach Europa zu gelangen. Und das ist erst der Anfang. Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass sich die Bevölkerung Afrikas gegen Ende des Jahrhunderts vervierfacht hat. Von heute einer Milliarde auf 4 Milliarden. Ein Drittel der Afrikaner möchte die eigenen Länder verlassen. Viele von ihnen sind islamisch. Und sie möchten nach Norden ziehen. Wenn die westeuropäischen Länder mit ihrer gegenwärtigen Politik der offenen Grenzen fortfahren, dann ist die Bevölkerung des europäischen Kontinents in Gefahr, verdrängt zu werden und ihre Nationen kolonisiert und islamisiert. Nicht länger europäisch, sondern eine Provinz Afrikas.

Um uns selbst vor Greueln zu schützen, wie derjenigen, die jetzt in Manchester verübt worden ist, und um den Prozess des Bevölkerungsaustausches in Europa zu stoppen, sind das die drei wichtigsten Dinge, die wir tun sollten:

1. Begreifen, dass der Islam das Problem ist. Und anfangen, unsere Gesellschaften zu de-islamisieren. Keine islamischen Schulen mehr, keine Hasspredigten. Wir sind mit einer existentiellen Bedrohung konfrontiert und sollten diese als solche behandeln.

2. Alle Einwanderung aus islamischen Ländern beenden. Genug ist genug! Diejenigen Einwanderer, die bereits in unseren Nationen sind, sind willkommen zu bleiben, aber nur dann, wenn sie unseren Werten, unserer Verfassung, unseren Gesetzen vollkommen anhängen. Wenn sie Verbrechen begehen oder

anfangen, gemäß dem Scharia Gesetz zu handeln, dann sollten wir sie unverzüglich des Landes verweisen. Wenn notwendig, dann muss angeordnet werden, dass radikale Muslime inhaftiert werden.

3. Beendet die politische Korrektheit. Wir sollten nicht zulassen, dass der Islam unsere Freiheiten und unsere verfassungsmäßigen Rechte mißbraucht, nur damit er sie abschaffen kann. Es ist naiv und gefährlich, einer totalitären Ideologie Rechte zu gewähren, die, wenn es nach ihrem Willen geht, uns unserer Rechte berauben möchte. Wir sollten begreifen, dass der Islam uns den Krieg erklärt hat, aber dass wir niemals zulassen werden, dass er gewinnt!

Der Islam hasst uns und tötet uns. Und niemand beschützt uns. Unsere Anführer verraten uns.

Lasst uns anfangen, mutig zu handeln, unsere Pflicht zu tun und unsere Nationen zu de-islamisieren, um uns zu schützen und ein freies Volk zu bleiben.

(Im Original erschienen auf [Gates of Vienna](#))